

Wettervorhersage für Deutschland vom 22.06.2016

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Freitag ist es in der Osthälfte nochmals den ganzen Tag meist sonnig und trocken. Dabei wird es dort sehr heiss mit Temperaturen von 33 bis lokal 36 Grad. An der Ostsee liegen die Maxima um 30 Grad.*

Von der Nordsee und Schleswig-Holstein bis zum Ober- und Hochrhein muss dagegen im Tagesverlauf zunehmend mit teils kräftigen Gewittern gerechnet werden, die mit heftigem Starkregen und Hagel auch unwetterartig ausfallen können. Diese erreichen zum Abend auch die mittleren Landesteile.

Dabei steigen die Temperaturen in einem Streifen von der Eifel bis nach Ostfriesland, in dem sich den ganzen Tag dichtere Wolken halten, auf Werte zwischen 26 und 30 Grad, von Schleswig-Holstein bis in den Südwesten lässt die Sonne die Werte auf 31 bis 34 Grad steigen. Außerhalb von Gewittern weht der Wind meist schwach.

In der Nacht zum Samstag greifen die Gewitter weiter auf die Mitte und allmählich auch den Osten über. Die Frühtemperaturen liegen zwischen 21 Grad in der Lausitz und 14 Grad in der Eifel.

Am Samstag treten bei wechselnder Bewölkung vielerorts Schauer und Gewitter auf, der Schwerpunkt mit kräftigen, teils auch unwetterartigen Gewittern mit Starkregen, Hagel und Sturmböen verlagert sich aber mehr und mehr in den Osten und Süden des Landes. Die Sonne kann sich vor allem ganz im Westen und Nordwesten zunehmend zeigen.

Die Temperaturen gehen wieder etwas zurück und erreichen 21 bis 25 Grad zwischen Eifel und Nordsee, sonst werden 25 bis 30 Grad mit den höchsten Werten an Oder und Neiße erwartet. Außerhalb von Gewittern weht schwach Wind aus westlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag kommt es im Osten und Süden zu weiteren, weiterhin teils kräftigen Schauern und Gewittern. Im Westen abklingende Schauer und Gewitter und teils auflockernde Bewölkung. Die Tiefstwerte liegen zwischen 17 und 12 Grad.

Am Sonntag muss im Osten und Süden mit weiteren Schauern und Gewittern gerechnet werden, die teils erneut kräftig ausfallen können, das Unwetterpotenzial geht allmählich zurück. Im Westen und Nordwesten zeigt sich bei aufgelockerter Bewölkung zeitweise die Sonne und es bleibt überwiegend trocken.

Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 20 Grad an der See und im Bergland und bis zu 27 Grad im Osten. Der Wind weht außerhalb von Gewittern schwach aus West bis Nordwest.

In der Nacht zum Montag lassen Schauer und Gewitter meist nach, nach Süden gibt es weitere Niederschläge. Die Luft kühlt auf 15 bis 10 Grad zurück.

Am Montag und Dienstag herrscht wechselnde Bewölkung vor. Nach Norden ist es bewölkt und gelegentlich fällt etwas Regen. Im Süden ist es überwiegend bewölkt und zeitweise fallen Niederschläge, häufig in Form von Schauern oder auch einzelnen Gewittern. Sonst bleibt es meist trocken und die Sonne kann sich zeitweise zeigen.

Die Temperatur steigt auf 20 bis 26 Grad. Meist weht schwacher Wind aus westlichen Richtungen.

Nachts im Norden und an den Alpen zeitweise Regen, die Temperaturen gehen auf 15 bis 9 Grad zurück.

Trendprognose für Deutschland, von Mittwoch, 29.06.2016 bis Freitag, 01.07.2016

Weitgehend ruhiges Wetter unter leichtem Hochdruckeinfluss, Temperaturen pendeln sich meist im Bereich zwischen 20 und 25 Grad ein. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)